

Sportlicher Jubiläumstag

25 Jahre TSV March / Tag der offenen Tür am vergangenen Sonntag

March. Der Turn- und Sportverein (TSV) March beging am vergangenen Sonntag, 9. September, einen Jubiläumstag, der ganz im Zeichen des Sports stand. Die Bevölkerung war eingeladen, bei der Sporthalle der Schule in Buchheim vorbeizuschauen und sich über das vielfältige Sportangebot des Vereins zu informieren.

Im Jahr 1987 wurde der Verein von rund 60 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben. Damals beschränkte man sich noch auf die drei Abteilungen Turnen, Gymnastik und Volleyball. Bald kamen Sportarten wie Handball, Basketball und Badminton dazu, ehe die Judoabteilung das Sportangebot komplettierte. Heute ist der TSV March der mitgliederstärkste Verein in der Gemeinde

Wesentlich mit zum Aufschwung hat der Bau der neuen Großsporthalle Ende der 90er Jahre beigetragen. Damit war die Grundlage dafür geschaffen, dass die Ballsportarten ihre Heimspiele zu Hause austragen konnten. Vor allem die Handballer und Basketballer sorgten mit ihren Erfolgen dafür, dass der TSV March in der Ober- und Landesliga in Baden-Württemberg bekannt wurde.



Auch die Judoabteilung stellte ihr Angebot vor. Foto: rh

So war am Sonntag ein buntes Programm in der Sporthalle und dem Außengelände zu sehen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen das Angebot des Vereins wahr, verschiedene Sportarten persönlich zu erleben. Schnelle Badmintonspieler kämpften um Punkte, Handballer feuerten Bälle ins Tor und elegante Rollen vorwärts wurden am Boden geturnt. Jede Abteilung stellte ihre Sportart vor. Man konnte einen sportlichen Parcours absolvieren und dabei ein T-Shirt gewinnen.

Das Team, bestehend aus Edgar Heim, Wolfgang Röske und dem ersten Vorsitzenden Stefan Ambrosius,

hatte die Vorbereitung des Tages übernommen. Dabei wurden auch alle Abteilungsleiter mit in die Koordination einbezogen.

Der Erste Vorsitzende betonte die Bedeutung des TSV March: „Wir sind der mitgliederstärkste Verein in der March. Es bereitet mir großen Spaß ihm vorzustehen. Da die einzelnen Abteilungen autark arbeiten, ist dies eine Erleichterung für mich. Wir wollen die Jugendarbeit weiter fördern und die Begeisterung für sportliche Betätigungen bei allen wecken.“ Stefan Ambrosius führt den TSV March bereits fünf Jahre.

Der sportliche Höhepunkt des Tages war das Volleyballspiel der Damenmannschaften des Zweitligisten VC Offenburg und des TV Villingen. Vor fast voll besetzter Tribüne entwickelte sich ein umkämpftes Spiel, in dem sich Offenburg mit 3:1 Sätzen (24:26, 25:16, 25:19, 25:18) durchsetzen konnte.

Vor dem Spiel hatte Bürgermeister Josef Hügele die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde und des Gemeinderats überbracht und dem Verein zu seiner erfolgreichen Jugendarbeit gratuliert. Den ganzen Tag konnten sich die zahlreichen Besucher an Kaffee und Kuchen sowie Getränken erfreuen, was bei der hochsommerlichen Witterung auch notwendig war. **Rainer Hock**